

**10. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Boostedt über
Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern
(Entschädigungssatzung)**

Aufgrund der §§ 4 und 24 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (Gemeindeordnung – GO) vom 28.02.2003 (GVOBl. 2003, Nr. 3 S. 57-94) in der Fassung der letzten Änderung vom 05.07.2025 (Art. 1 Ges. v. 25.07.2025, GVOBl. 2025, Nr. 121) und des § 4 i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 11 der Landesverordnung über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungsverordnung – EntschVO) vom 31.05.2023 (GVOBl. 2023, 215) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 17.11.2025 folgende 10. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung für die Gemeinde Boostedt vom 26.05.2003 erlassen:

Artikel I

§ 4 Sonstige Entschädigungen

Absatz 8 wird wie folgt eingefügt:

- (a) Die ehrenamtlich tätigen Schiedspersonen im Gebiet der Gemeinde Boostedt erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 € pro Monat.
- (b) Die stellvertretend tätigen Schiedspersonen im Gebiet der Gemeinde Boostedt erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 15,00 € pro Monat.
- (c) Zusätzlich werden notwendige Auslagen (insbesondere Porto, Fahrtkosten, Telefonkosten) gegen Nachweis erstattet.

Artikel II

Die 10. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung tritt am 01.12.2025 in Kraft.

Boostedt, den 26. 11. 25




-Bürgermeister-